

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 78 (2020)
Heft: 4

Rubrik: Fotogalerie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der «achte Stern» im Siebengestirn

Wer Anfang April nach den Plejaden Ausschau hielte, staunte wohl nicht schlecht. Auf einmal prangte da ein zusätzlicher «Stern». Natürlich handelte es sich dabei um den «Abendstern» Venus, der am 3. April 2020 sehr nahe am Siebengestirn vorbeizog. Dem Bildautor gelang dieses stimmungsvolle Bild vom Rorschacherberg (SG) aus. Abend für Abend konnte man die rasche Wanderschaft von Venus gut verfolgen. Im runden Bildausschnitt sehen wir sie am 2. April, wenig unterhalb des offenen Sternhaufens.

Wer das diesjährige Zusammentreffen verpasst hat, muss sich acht Jahre gedulden. Dann wiederholt sich das Rendez-vous abermals in den ersten Apriltagen des Jahres 2028. <





Abbildung 1: Dieses Bild zeigt einen Sonnenaufgang vom 10. April. In der Sonnenscheibe hebt sich der Sendeturm des Pfänders (Vorarlberg, Österreich) und das Restaurant als Silhouette in der Sonnenscheibe ab. Der Pfänder wird auch der Hausberg von Bregenz genannt. Er liegt auf 1'064 m ü. M. Bei der Gaststätte «Pfänderspitze» steht auch der Sendemast, der 1958 als Stahlfachwerkkonstruktion mit einer Höhe von ca. 95 Metern errichtet wurde.

Bild: Andreas Walker



Abbildung 2: Die nahe Venus-Merkur-Begegnung konnte Patricio Calderari von Moraira im Kanton Tessin aus gegen 22:11 Uhr MESZ fotografisch dokumentieren. Er belichtete die Aufnahme bei f/5.6 und 1250 ASA 2 Sekunden lang. Merkur war -0.5^{mag} hell, Venus -4.2^{mag} . Beide Gestirne standen noch rund $4\frac{3}{4}^{\circ}$ über dem Horizont.

Bild: Patricio Calderari